

# Kreistag des Landkreises Altenburger Land

## Niederschrift

KT/32/2008

der 32. Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land - **öffentlicher Teil**  
- am Mittwoch, dem 03.12.2008, 17:00 Uhr, Landratsamt Altenburger Land,  
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

---

### Anwesenheit:

#### Landrat

Rydzewski, Sieghardt Landrat

#### Fraktion CDU

Apel, Michael	ab 17:20 Uhr
Arndt, Christiane	
Blawatt, Hubert	
Büring, Alexander Dr.	ab 17:07 Uhr
Dobmaier, Ludwig Stefan	
Etzold, Stephan	
Gumprecht, Christian	
Horny, Hans-Joachim Dr.	
Kasper, Hans-Jürgen	
Kern, Herbert	
Köhler, Herbert	
Lorenz, Kathrin	
Melzer, Uwe	
Ronneburger, Jürgen	
Schröter, Fritz	
Tomaschewski, Wolfhardt Dr.	
Ungvari, Johannes	
Waldenburger, Karsten Dr.	ab 17:20 Uhr

#### Fraktion SPD

Dorsch, Nikolaus Dr.  
Franke, Sabine  
Mittelstädt, Peter  
Schemmel, Volker  
Stange, Steffen  
Wolf, Michael  
Zehmisch, Martina

#### Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Bergner, Peter

Börngen, Klaus  
Burkhardt, Bernd  
Ebert, Barbara  
Fache, Sabine  
Hübschmann, Klaus  
Klaubert, Kati  
Pietsch, Gert  
Plötner, Barbara  
Plötner, Heinz-Dieter  
Sojka, Michael  
Tempel, Frank

ab 17:07 Uhr

Fraktion FDP

Heitsch, Hans-Jürgen  
Hermann, Rolf  
Schalla, Karsten

fraktionslos

Bugar, Hans-Peter

Beigeordnete

Gräfe, Christine

Fachbereichsleiter

Boße, Ludger  
Seiler, Birgit, kommissarisch  
Thieme, Ronny  
Wenzlau, Bernd

weitere Teilnehmer

Seifert, Jörg

an der Aufnahmetechnik

sowie Fachdienstleiter des Landratsamtes, Vertreter der Presse und weitere Zuhörer.

**Entschuldigt:**

Fraktion CDU

Golder, Barbara  
Reichel, Fred

krank  
berufliche Gründe

Fraktion SPD

Scholz, Wolfgang  
Schubert, Hartmut Dr.

krank  
dienstl. Gründe

Fraktion Die Linke. Altenburger Land

Keller, Katja

Mutterschutz

**Vorsitz:** Fritz Schröter  
**Schriftführung:** Gudrun Benndorf  
**Beginn der Sitzung:** 17:02 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 18:20 Uhr

### **Verlauf der Sitzung**

Der Vorsitzende, Herr Schröter, eröffnet die 32. Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder entsprechend § 35 Abs. 2 ThürKO ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung geladen wurden. Er verweist auf den übersandten Neudruck der Tagesordnung vom 18. 11. 2008. Er stellt fest, dass der Kreistag mit 38 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Landrat.

Der Landrat zieht die Beschlussvorlage zu TOP 13 - KT-DS 344/2008 - zurück. Der Beschluss wird entbehrlich, wenn wie unter TOP 12 beschlossen wird.

Die nachfolgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### **Tagesordnung:**

	<b>Drucksachen Nr.</b>
1 Bürgeranfragen	
2 Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung vom 15.10.2008	
3 Verschiedenes	
3.1 Informationen des Landrates	
3.2 Anfragen aus dem Kreistag	
4 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2008 und 2009 des Landkreises Altenburger Land - Haushaltsjahr 2009	KT-DS/331/2008
5 Beschlussfassung des Finanzplanes 2008 bis 2012	KT-DS/332/2008
6 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2008 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei	KT-DS/333/2008
7 Bestellung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Wahl der Kreistagsmitglieder am 07. Juni 2009	KT-DS/340/2008
8 Namensgebung der Staatlichen Grund- und Regelschule Rositz	KT-DS/334/2008
9 Namensgebung der Staatlichen Regelschule Treben	KT-DS/335/2008
10 Änderung der Besetzung von Ausschüssen des Kreistages	

10.1	Neubesetzung des Kreisausschusses	KT-DS/339/2008
10.2	Besetzung von Ausschüssen des Kreistages (Antrag FDP-Fraktion)	KT-DS/341/2008
10.3	Wahl von stimmberechtigten Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses	KT-DS/336/2008
10.4	Abberufung und Berufung von beratenden Mitgliedern in Ausschüssen des Kreistages	KT-DS/337/2008
11	Namensänderung der Kreiskrankenhaus Altenburg GmbH	KT-DS/342/2008
12	Auflösung der Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Schmölln gemeinnützige GmbH	KT-DS/343/2008
13	Stärkere Nutzung erneuerbarer Energien im Landkreis Altenburger Land (Antrag SPD-Fraktion)	KT-DS/338/2008

## **TOP 1 Bürgeranfragen**

Es gibt keine Bürgeranfragen.

## **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung vom 15.10.2008**

Die Niederschrift wird mit 35 Ja-Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen genehmigt.

## **TOP 3 Verschiedenes**

### **TOP 3.1 Informationen des Landrates**

Der Landrat teilt mit, dass Herr Bugar nicht mehr Mitglied der FDP-Fraktion ist. Er gehört dem Kreistag als fraktionsloses Mitglied an. Die FDP-Fraktion hat damit 3 Mitglieder. Fraktionsvorsitzender ist seit 03. 11. 2008 wieder Herr Schalla.

### **TOP 3.2 Anfragen aus dem Kreistag**

Schriftliche Anfragen liegt zur Zeit nicht vor.

Der Vorsitzende erteilt Herrn Ronneburger das Wort.

Herr Ronneburger bittet darum, vor seinen eigentlichen Fragen an den Landrat einige Ausführungen zu den Tatsachen der letzten Wochen machen zu dürfen.

Er erklärt, dass er angetreten ist, um gemeinsam in sachlicher und kritischer Auseinandersetzung für den Landkreis Kommunalpolitik zu machen. Seine Erlebnisse in den letzten Wochen zeigen, dass wir davon weit entfernt sind. Er erinnert an eine sachliche Information des Landrates im nicht öffentlichen Teil der vergangenen Kreistagssitzung zur Mitwirkung des Altenburger Theaters an den Aufführungen der Prinzenraubfestspiele. Diese Information war den Kreisausschussmitgliedern Wochen vorher bereits bekannt - auch Frau Sojka und Herrn Schalla. Das eigentlich kritikwürdige war nicht die Information im Kreistag, sondern die anschließende öffentli-

che Diskussion, die jegliche Sachlichkeit vermissen ließ. Jeder, der sich nicht sofort gegen den Landrat stellte und seine Abwahl verlangte, wurde öffentlich verunglimpft und angegriffen. Herr Schalla und Herr Scheidel sind die besten Beispiele dafür. Es wurden bewusst Falschinformationen und Lügen verbreitet. Der eigentliche Schaden ist nicht durch die Information des Landrates eingetreten, sondern durch jene verursacht worden, die mit den vertraulichen Informationen nicht korrekt umgegangen sind. Er erklärt, dass es hier nicht um die Person des Landrates geht. Er wirft Herrn Wolf eine nicht unwesentliche Beteiligung an der Verunglimpfung und öffentlichen Beschädigung des Ansehens des Kreistages vor. Herr Ronneburger resümiert, dass der Anteil der Nichtwähler durch diese Schlammschlacht mit Sicherheit nicht geringer geworden ist und dass auch die Chancen für Extreme, gegen die wir uns gemeinsam in den letzten Monaten gewehrt haben, in diesen Kreistag einzuziehen, nicht weniger geworden sind.

Der Vorsitzende bittet Herrn Ronneburger, seine Fragen zu stellen.

Herr Ronneburger stellt folgende Fragen:

„Sehr geehrter Herr Landrat,

1. wie gehen Sie mit der Problematik um, dass stetig und bewusst Informationen aus nicht öffentlichen Sitzungen in die Öffentlichkeit getragen werden und damit nicht unerheblicher ideeller und auch materieller Schaden z. B. an kreiseigenen Gesellschaften verursacht wird?
2. Welche Positionen bezogen Ihnen gegenüber die Mitgeschafter Stadt Gera, Stadt Altenburg, Thüringer Kultusministerium?
3. Wie erklären Sie sich das sofortige Ende der öffentlichen Diskussion nach der einberufenen Aufsichtsratssitzung und der anschließenden Erklärung des Geraer Oberbürgermeisters?“

Der Landrat antwortet, dass die Fragestellung Inhalte nicht öffentlicher Aufsichtsratssitzungen streift. Er könnte nur daran vorbeireden, sofern er überhaupt dazu etwas sagen will. Er sagt, dass den Kreistagsmitgliedern der Schriftsatz des Wirtschaftsprüfers zugänglich ist. Daraus ist Handlungsbedarf zu ersehen. Es muss ein einstimmiger Beschluss aller Geschafter gefasst werden. Sowie eine beschlussfähige Vorlage vorliegt, wird er die Gremien des Kreistages zum Inhalt informieren, um auch künftig eine gewisse Transparenz zu erhalten in der Hoffnung, dass es gelingt, vertrauliche Informationen im Raum zu belassen. Es muss nunmehr eine rechtssichere Situation herbeigeführt werden. Theater und Prinzenraub sind eine zweifellos gute Sache, erklärt der Landrat und verwahrt sich dagegen, öffentlich als Feind des Prinzenraubs dargestellt zu werden.

Mit der abgegebenen moderaten Erklärung des Geraer OBM Vornehm ist er einverstanden. Dass jetzt Ruhe in den Medien eingekehrt ist, ist wohl der Tatsache geschuldet, dass es keinen Grund mehr gibt, meint er abschließend.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

**KT-DS/331/2008**

**TOP 4 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2008 und 2009 des Landkreises Altenburger Land - Haushaltsjahr 2009**

Der Vorsitzende ruft die Drucksache auf und erinnert daran, dass ein Neudruck der 2. Nachtragshaushaltssatzung übersandt wurde. Er erteilt dem Landrat das Wort.

Der Landrat stellt fest, dass in den Ausschüssen Einigkeit darüber herrschte, dass es sich um einen unspektakulären Nachtrag handelt, der eine Abarbeitung von Zwängen und Formalien ist. Gesetzesänderungen waren einzuarbeiten wie auch gefasste Kreistagsbeschlüsse. Die Umlagen für 2009 waren zu korrigieren. Nach Vorliegen der amtlichen Statistik wurde festgestellt, dass die Umlagekraft um 9 Mio. Euro gestiegen ist, d.h. um 15 % in einem Jahr. Das hat zu tun mit Wirtschaftswachstum und vermehrten Steuereinnahmen. Insgesamt hat sich die Finanzausstattung der Städte und Gemeinden wesentlich verbessert hat, wobei nicht übersehen wird, dass es zwischen den einzelnen Gemeinden Unterschiede gibt. Sehr bedauerlich ist auch, wie z. B. in Nobitz, wenn mittelständische Unternehmen einem Konzern angegliedert werden und dadurch die Gemeinden Steuereinnahmen verlieren. Als positiv stellt er heraus, dass durch den vorhandenen Doppelhaushalt eine hohe Planungssicherheit besteht.

Die größten Schwankungen bestehen im sozialen Bereich. Hier gibt es ständig neue Gesetzeslagen, die nur mit erheblichem Mehraufwand zu bewältigen sind. Die personelle Situation in diesem Bereich ist ohnehin schon angespannt. Hier entstehen Mehrbelastungen von 1,1 Mio. Euro. Die Senkung der Bundeszuweisung um 3,5 % für die Kosten der Unterkunft ergibt Einnahmeausfälle von 770 T€. Diese Last ist über die Kreisumlage zu tragen. Im Jugendhilfebereich führen erhöhte Fallzahlen zu einem Mehrbedarf von über 300 T€. Durch tarifliche Anpassungen für die Beschäftigten der Schlachttier- und Fleischuntersuchung erhöhen sich die Personalausgaben um 174 T€.

Der einheitliche Krankenversicherungsbeitragssatz führt zu einer höheren Belastung vom 170 T€. In allen vorgenannten Fällen gibt es keinen Gestaltungsspielraum. Die Mehrlasten sind gemeinsam zu tragen.

Bei der Schulumlage war aufgrund neuer Entwicklungen eine Neuberechnung erforderlich. Dadurch beträgt das Umlagesoll jetzt 2.641 T€, der Umlagesatz 6,04 %. Bei der Kreisumlage wird das Umlagesoll auf 22.909 T€ festgesetzt, der Umlagesatz beträgt 33,189 %. Für manche Gemeinden bedeutet das eine Entlastung.

Das Investitionsvolumen des Vermögenshaushaltes ändert sich nur unwesentlich. Im Bereich der Kreisstraßen erfolgten Umschichtungen und verschiedene Baumaßnahmen wurden neu aufgenommen. Dafür sollen 255 T€ zusätzliche Fördermittel realisiert werden.

Der Investitionszuschuss für die Flugplatzgesellschaft wurde gemäß KT-Beschluss Nr. 307 eingearbeitet.

Weiter verweist der Landrat auf den Wirtschaftsplan des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei.

Abschließend stellt er fest, dass in allen Ausschüssen der 2. Nachtragshaushalt umfangreich diskutiert wurde und bittet um Zustimmung.

Herr Schröter fragt nach Wortmeldungen bzw. den Standpunkten der Fraktionen.

Herr Ronneburger erklärt, dass die CDU-Fraktion der Vorlage mehrheitlich zustimmen wird. Er merkt kritisch an, dass der Anteil an Investitionen gegenüber dem Verwaltungshaushalt zurück geht. Die Ursachen sind bekannt, dennoch sollte daran gearbeitet werden, dass sich in den nächsten Jahren dieser Trend umkehrt.

Herr Schröter bittet um die Voten der Ausschüsse.

Herr Pietsch informiert, dass der Finanzausschuss mehrheitlich ohne Gegenstimme die Beschlussfassung empfohlen hat.

Herr Ronneburger informiert, dass der Wirtschaftsausschuss ebenfalls mehrheitlich die Beschlussfassung empfohlen hat.

Frau Franke erklärt, dass der Sozial- und Gesundheitsausschuss einstimmig der Vorlage zugestimmt hat.

Herr Schalla teilt mit, dass der Schul-, Kultur- und Sportausschuss die Annahme des Nachtragshaushaltes bei 2 Stimmenthaltungen empfohlen hat.

Herr Börngen legt dar, dass auch der Jugendhilfeausschuss die Beschlussfassung bei 2 Enthaltungen empfohlen hat.

Der Werkausschuss hat einstimmig die Beschlussfassung (Teil Wirtschaftsplan) empfohlen, informiert Herr Tempel.

Der Landrat erklärt, dass der Kreisausschuss bei 1 Stimmenthaltung mehrheitlich die Beschlussfassung empfohlen hat.

Es gibt keinen weiteren Diskussionsbedarf. Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen für die Zustimmung. Der Kreistag fasst den Beschluss Nr. 308.

### **Beschluss Nr. 308:**

Der Kreistag beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan für die Jahre 2008 und 2009 des Landkreises Altenburger Land - Haushaltsjahr 2009 gemäß Anlage.

### **Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 42 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 38 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 3 Stimmenthaltungen gefasst.

**KT-DS/332/2008**

### **TOP 5 Beschlussfassung des Finanzplanes 2008 bis 2012**

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Der Finanzausschuss hat mehrheitlich ohne Gegenstimme die Beschlussfassung empfohlen, teilt Herr Pietsch mit.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung. Der Kreistag fasst den Beschluss Nr. 309.

### **Beschluss Nr. 309:**

Der Kreistag beschließt den Finanzplan einschließlich Investitionsprogramm für den Zeitraum 2008 bis 2012 gemäß Anlage.

### **Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 42 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 36 Ja-Stimmen bei 6 Stimmenthaltungen gefasst.

**KT-DS/333/2008**

### **TOP 6 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2008 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei**

Der Landrat bittet um Korrektur eines Schreibfehlers im Beschlussvorschlag. Der Name der Firma ist Pricewaterhousecoopers und nicht Privewaterhousecoopers.

Herr Tempel teilt mit, dass das Unternehmen zum 2. Mal in Folge beauftragt werden soll. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung.

Der Kreistag fasst den folgenden Beschluss:

**Beschluss Nr. 310:**

Der Kreistag beschließt, für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land die

PRICEWATERHOUSECOOPERS (PwC)Aktiengesellschaft  
Maximilian-Welsch-Straße 4  
99084 Erfurt

zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 42 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**KT-DS/340/2008**

**TOP 7 Bestellung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Wahl der Kreistagsmitglieder am 07. Juni 2009**

Der Kreisausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

**Beschluss Nr. 311:**

1. Der Kreistag bestellt Herrn Thomas Wolf zum Wahlleiter für die Wahl der Kreistagsmitglieder am 07. Juni 2009.
2. Der Kreistag bestellt Herrn Knut Wesser zum Stellvertreter des Wahlleiters für die Wahl der Kreistagsmitglieder am 07. Juni 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 42 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**KT-DS/334/2008**

**TOP 8 Namensgebung der Staatlichen Grund- und Regelschule Rositz**

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.



Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss hat einstimmig die Beschlussfassung empfohlen, informiert Herr Schalla.

Der Kreistag fasst den Beschluss Nr. 312.

**Beschluss Nr. 312:**

1. Die Staatliche Grundschule Rositz, Karl-Marx-Straße 1 a, 04617 Rositz, erhält den Namen „INSOBEUM“.  
Der Name „INSOBEUM“ wird wie folgt in die bisherige Bezeichnung eingefügt:  
INSOBEUM Rositz  
Staatliche Grundschule  
Karl-Marx-Straße 1 a  
04617 Rositz
2. Die Staatliche Regelschule Rositz, Karl-Marx-Straße 1 a, 04617 Rositz, erhält den Namen „INSOBEUM“.  
Der Name „INSOBEUM“ wird wie folgt in die bisherige Bezeichnung eingefügt:  
INSOBEUM Rositz  
Staatliche Regelschule  
Karl-Marx-Straße 1a  
04617 Rositz
3. Der Landrat wird ermächtigt, gemäß § 13 Abs. 6 Thüringer Schulgesetz das Einvernehmen zu dieser Namensgebung mit dem Thüringer Kultusministerium herzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 42 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 38 Ja-Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen gefasst.

**KT-DS/335/2008**

**TOP 9 Namensgebung der Staatlichen Regelschule Treben**

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss hat einstimmig die Beschlussfassung empfohlen, informiert Herr Schalla.

Der Kreistag fasst den Beschluss Nr. 313.

**Beschluss Nr. 313:**

1. Die Staatliche Regelschule Treben, Kirchhof 3, 04617 Treben, erhält den Namen „Landschule Pleißenaue“.  
Der Name „Landschule Pleißenaue“ wird wie folgt in die bisherige Bezeichnung eingefügt:  
Landschule Pleißenaue Treben  
Staatliche Regelschule  
Kirchhof 3  
04617 Treben
2. Der Landrat wird ermächtigt, gemäß § 13 Abs. 6 Thüringer Schulgesetz das

Einvernehmen zu dieser Namensgebung mit dem Thüringer Kultusministerium herzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 42 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**TOP 10 Änderung der Besetzung von Ausschüssen des Kreistages**

**KT-DS/339/2008**

**TOP 10.1 Neubesetzung des Kreisausschusses**

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Der Kreistag fasst den Beschluss Nr. 314.

**Beschluss Nr. 314:**

Auf Vorschlag der Fraktion DieLinke. wird folgende Besetzung des 2. Sitzes der Fraktion im Kreisausschuss vorgenommen:

<b>Mitglied</b>	<b>1. Stellvertreter</b>	<b>2. Stellvertreter</b>
Frank Tempel	Sabine Fache	Heinz-Dieter Plötner

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 42 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 41 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung gefasst.

**KT-DS/341/2008**

**TOP 10.2 Besetzung von Ausschüssen des Kreistages (Antrag FDP-Fraktion)**

Herr Bugar äußert, dass der in der Vorlage geschilderte Sachverhalt nicht der Wahrheit entspricht. Er ist entgegen der Darstellung im Sachverhalt nicht aus der Fraktion ausgeschlossen worden, sondern hat am 27. 10. 2008, 09:10 Uhr, den amtierenden Fraktionsvorsitzenden Hans-Jürgen Heitsch telefonisch davon in Kenntnis gesetzt, dass er die Fraktion definitiv verlassen wird. Am 05. 11. 2008 hat er dies schriftlich nachgereicht. Er hat am 27. 10. auch den Grund genannt. Bis zum 27. hatte er weder eine mündliche noch eine schriftliche Ausschlussklärung vom amt. Kreisvorsitzenden.

Der Vorsitzende fragt, ob Herr Schalla sich dazu äußern möchte.

Herr Schalla äußert, dass die ganze Angelegenheit etwas wirr ist und auch die Aussage von Herrn Bugar, dass Herr Heitsch stellvertretender Kreisvorsitzender sei, nicht stimmt.

Herr Bugar entgegnet, dass er sich nicht für den Versprecher entschuldigen möchte, sondern nur darauf hinweisen will, dass bei der in den letzten Wochen bestehenden

und momentanen Situation im Vorstand und in der Fraktion es durchaus sein kann, dass man nicht genau Bescheid wusste. Es korrigiert seine obige Aussage dahingehend, dass er den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Hans-Jürgen Heitsch gemeint hat.

Der Kreistag fasst den Beschluss 315:

**Beschluss Nr.: 315**

Auf Vorschlag der FDP-Fraktion werden folgende Ausschussbesetzungen vorgenommen:

1. Herr Rolf Hermann wird Mitglied im Werkausschuss.
2. Herr Hans-Jürgen Heitsch wird Mitglied im Ausschuss für Soziales und Gesundheit.
3. Herr Hans-Jürgen Heitsch wird Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport.
4. Herr Hans-Jürgen Heitsch wird Stellvertretendes Mitglied im Werkausschuss.
5. Herr Rolf Hermann wird Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Soziales und Gesundheit.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 42 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 40 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung gefasst.

**KT-DS/336/2008**

**TOP 10.3 Wahl von stimmberechtigten Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses**

Anfragen gibt es zur Drucksache nicht. Der Vorsitzende weist auf die vorbereiteten Stimmzettel hin, es gibt einen Stimmzettel für die stimmberechtigten Mitglieder und einen Stimmzettel für ein stellvertretendes Mitglied. Er erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind. Er bittet je einen Fraktionsvertreter, die Stimmzettel im Empfang zu nehmen.

Die Beaufsichtigung der Wahlhandlung und die Ergebnisermittlung erfolgen durch Herrn Apel (CDU-Fraktion), Frau Franke (SPD-Fraktion), Frau Klaubert (Fraktion DieLinke.) und Herrn Schalla (FDP-Fraktion).

Nach der Stimmabgabe tritt der Kreistag von 17:48 Uhr bis 18:05 Uhr in eine Pause ein.

Der Vorsitzende setzt nach der Pause die Sitzung mit der Bekanntgabe des Wahlergebnisses fort. Er stellt fest, dass die Wahl erfolgreich war und wünscht allen Gewählten viel Erfolg bei ihrer Arbeit. Damit hat der Kreistag folgenden Beschluss Nr. 316 gefasst:

**Beschluss Nr. 316:**

1. Der Kreistag wählt auf Vorschlag der SPD-Fraktion Herrn Christian Repkewitz anstelle von Frau Gabriele Matzulla als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Wahl 42 Mitglieder anwesend.

Von den abgegebenen 42 Stimmen waren 2 ungültig. Herr Repkewitz erhielt 31 Ja-Stimmen.

2. Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Träger der freien Jugendhilfe Herrn Dr. Nikolaus Dorsch anstelle von Herrn Uwe Burkhardt als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Wahl 42 Mitglieder anwesend.

Von den abgegebenen 42 Stimmen waren 2 ungültig. Herr Dr. Nikolaus Dorsch erhielt 31 Ja-Stimmen.

3. Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Träger der freien Jugendhilfe Frau Grit Peiselt als stellvertretendes Mitglied für das stimmberechtigte Mitglied Dr. Nikolaus Dorsch in den Jugendhilfeausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Wahl 42 Mitglieder anwesend.

Von den abgegebenen 42 Stimmzetteln war 1 ungültig. Frau Grit Peiselt erhielt 32 Ja-Stimmen.

**KT-DS/337/2008****TOP 10.4 Abberufung und Berufung von beratenden Mitgliedern in Ausschüssen des Kreistages**

Es gibt keinen Diskussionsbedarf. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die im Beschlussvorschlag genannten Punkte einzeln abgestimmt werden müssen.

Der Kreistag fasst den folgenden Beschluss:

**Beschluss Nr. 317:**

1. Der Kreistag beruft Herrn Frank Quaas mit sofortiger Wirkung als beratendes Mitglied im Wirtschaftsausschuss ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 42 Mitglieder anwesend.

Herr Quaas wurde einstimmig abberufen.

2. Der Kreistag beruft Herrn Eberhard Hanisch als beratendes Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss mit sofortiger Wirkung ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 42 Mitglieder anwesend.

Herr Hanisch wurde einstimmig abberufen.

3. Der Kreistag beruft Herrn Eberhard Hanisch als beratendes Mitglied in den Wirtschaftsausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 42 Mitglieder anwesend.

Herr Hanisch wurde einstimmig berufen.

4. Der Kreistag beruft Frau Gabriele Matzulla als beratendes Mitglied in den Sozial- und Gesundheitsausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 42 Mitglieder anwesend.

Frau Matzulla wurde mit 41 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung berufen.

**KT-DS/342/2008**

**TOP 11 Namensänderung der Kreiskrankenhaus Altenburg GmbH**

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Dr. Blüher, erläutert, dass die Namensfindung in verschiedenen Gremien und auch im Krankenhaus unter Einbeziehung aller Mitarbeiter und Chefarzte über ein Jahr Gegenstand von Gesprächen war. Dem Aufsichtsrat wurde in seiner letzten Sitzung von den Geschäftsführern dieser Namensvorschlag, der von einer großen Mehrheit der Klinikmitarbeiter getragen wird, unterbreitet. Diese Namensänderung widerspiegelt einerseits den regionalen Bezug (Altenburger Land) und andererseits wird damit der Tatsache Ausdruck verliehen, dass durchaus überregionale fachliche Angebote bestehen, denn ein Klinikum ist ein Zusammenschluss verschiedener Kliniken und Institute. Außerdem sollte der Name prägnant und nicht zu lang sein. Dr. Blüher schätzt ein, dass es ein gelungener Vorschlag ist und informiert, dass der Aufsichtsrat dem Vorschlag zugestimmt hat.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Der Kreisausschuss hat einstimmig die Beschlussfassung empfohlen.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss Nr. 318:

**Beschluss Nr. 318:**

1. Der Kreistag beschließt, den Gesellschaftsvertrag der Kreiskrankenhaus Altenburg GmbH in § 1 (1) wie folgt zu ändern:

Der Name der Gesellschaft ist

### **Klinikum Altenburger Land GmbH**

2. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, in der Gesellschafterversammlung der Kreis-krankenhause Altenburg GmbH der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kreis-krankenhause GmbH zuzustimmen und die zur notariellen Beurkundung erforderlichen rechtsgeschäftlichen Erklärungen abzugeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 42 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 40 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen gefasst.

**KT-DS/343/2008**

### **TOP 12 Auflösung der Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Schmölln gemeinnützige GmbH**

Es besteht kein Diskussionsbedarf. Der Landrat informiert, dass der Kreisausschuss einstimmig die Beschlussfassung empfohlen hat.

Der Kreistag fasst den Beschluss Nr. 319.

#### **Beschluss Nr. 319:**

1. Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land beschließt, die Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Schmölln gemeinnützige Gesellschaft zum 01. Januar 2009 aufzulösen.
2. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, in der Gesellschafterversammlung der Kreis-krankenhause Altenburg GmbH zu beschließen, dass
  - die Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Schmölln gemeinnützige GmbH zum 01. Januar 2009 aufgelöst wird und
  - die Geschäftsführung der Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Schmölln gemeinnützige GmbH beauftragt wird, die Maßnahmen zur Auflösung der Tochtergesellschaft einzuleiten und die zur notariellen Beurkundung erforderlichen rechtsgeschäftlichen Erklärungen abzugeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 42 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**KT-DS/338/2008**

### **TOP 13 Stärkere Nutzung erneuerbarer Energien im Landkreis Altenburger Land (Antrag SPD-Fraktion)**

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Schemmel, erinnert daran, dass seine Fraktion am 07. September 2005 einen Antrag zur stärkeren Nutzung erneuerbarer Energien im Landkreis Altenburger Land eingebracht hat. Er verweist auf den damals gefassten Beschluss, wonach im Wirtschaftsausschuss einmal jährlich das Thema beraten werden sollte und der Landrat über die Ergebnisse zu berichten hat. Deswegen soll mit dem vorgelegten Beschlussvorschlag nun ein Bericht darüber erbeten werden, was in den letzten Jahren im Landkreis und in den Gesellschaften des Landkreises unternommen wurde, um Energie zu sparen und nachwachsende Rohstoffe einzusetzen. Er bitte um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Herr Ronneburger informiert, dass sich der Wirtschaftsausschuss in der vergangenen Sitzung mit den 8 Punkten befasst hat. Der Ausschuss hat dabei auch die Beschlussfassung einstimmig empfohlen. Er verweist darauf, dass die einzelnen Punkte auf Aktualität überprüft werden sollten. Der Ausschuss hat sich auch für eine Unterstützung des Bauernverbandes im Altenburger Land ausgesprochen. Der Bauernverband beteiligt sich an einer bundesweiten Initiative für diese Region.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst den Beschluss Nr. 320.

**Beschluss Nr.: 320**

Der Landrat wird beauftragt, in der nächsten Kreistagsitzung über die Ergebnisse zur stärkeren Nutzung erneuerbarer Energien im Landkreis Altenburger Land zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 42 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:20 Uhr. Er bedankt sich bei den Gästen für das Interesse und bittet sie, den Raum zu verlassen.

Altenburg, den 09.12.08

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Fritz Schröter  
Vorsitzender des Kreistages

Gudrun Benndorf  
Büro des Kreistages